Amtsblatt

für das Amt Ruhland

die Stadt Ruhland und die Gemeinden
Grünewald, Guteborn, Hermsdorf, Hohenbocka, Schwarzbach

Verantwortlich für den Textteil: Amt Ruhland • Öffentlichkeitsarbeit
Internet: www.amt-ruhland.de • e-mail: amt@amt-ruhland.de

Jahrgang 33 (2023) | Ruhland, den 14.10.2023 | Ausgabe 06/2023

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil:

2 - Bereitschaftsdienst des Amtes Ruhland
- Bereitschaftsdienst der Ärzte im Amt Ruhland
- Gewalt - Hilfe für Frauen und ihre Kinder
- Schließzeiten Kitas im Amt Ruhland 2023/2024

3-4 - Informationen zur Zahlung von Beiträgen, Steuern, Gebühren und Abgaben
- Bekanntmachung der Beschlüsse des Amtsausschusses Ruhland
- Bekanntmachung der Sitzungstermine im November 2023
- Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung Ruhland
- Bekanntmachung – Verfügung zur Widmung der Straße Hainweg 01945 Ruhland

4 - Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung Hohenbocka
- Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung Hermsdorf
- Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung Schwarzbach
- Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung Guteborn

Nichtamtlicher Teil:

4-6 - Informationen des Bürgermeisters der Stadt Ruhland
6 - Treffpunkt Bibliothek
6-9 - Vereinsmitteilungen
9-10 - Kirchliche Nachrichten

IMPRESSUM

Das Amtsblatt erscheint 4 Mal jährlich. Es wird kostenlos an alle Haushalte des Amtes Ruhland verteilt.
Auflage: 3.800
Das Amtsblatt für das Amt Ruhland kann beim Amt Ruhland, R.-Breitscheid-Str. 4, 01945 Ruhland gegen Berechnung der anfallenden Versand- und Portokosten bezogen werden. Der Bezug des Amtsblattes kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gekündigt werden.

Über dies kann das jeweilige Amtsblatt ab dem jeweiligen Ausgabetermin während der üblichen Bürozeiten in der Amtsverwaltung R.-Breitscheid-Str. 4, 01945 Ruhland – Öffentlichkeitsarbeit – Erdgeschoss, gegen Selbstabholung kostenlos bezogen werden.
Herausgeber:
Amt Ruhland, R.-Breitscheid-Str. 4, 01945 Ruhland
www.amt-ruhland.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Amtsverwaltung Ruhland, Tel. 035752/370
Satz, Druck und Anzeigenverkauf:
DRUCK + SATZ, GbR Mayer und Lorz, Gewerbestr. 17, 01983 Großräschen, Telefon 035753 17701 und 17703
Verteilung: LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Telefon: 03573 376430

Amtliche Bekanntmachungen

Der / die Bereitschaftshabende ist zu erreichen unter der Rufnummer: 0 17 22 11 79 66

Zu benachrichtigende Stellen:

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeidienststelle Lauchhammer	03574 7650
Polizeidienststelle Senftenberg	03573 880
Leitstelle für den Rettungsdienst, den Brand- und Katastrophenschutz	0355 632-0
WAL Wasserverband Lausitz	03573 8030
envia	035752 360 und 01802 305070
Mitnetz Strom (kostenfrei)	0800 2 30 50 70
SpreeGas Cottbus 24 Std.	0355 25357
Bereitschaft	0355 7822–225
Komm. Wohnungsgesellschaft mbH Senftenberg	03573 77340
Wohnungsverwaltungsgesellschaft Lindner Ruhland	035752 30304

Bereitschaftsdienste der Ärzte im Amt Ruhland

Der Dienst beginnt an Werktagen um 19.00 Uhr und endet am folgenden Tag früh 7.00 Uhr. Mittwochs und freitags beginnt der Dienst um 13.00 Uhr und endet am folgenden Tag früh 7.00 Uhr. Sonnabend und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen beginnt der Dienst früh um 7.00 Uhr und endet am folgenden Tag früh 7.00 Uhr. Der / die Bereitschaftshabende ist zu erreichen unter der Rufnummer: 116 117

Amt für Ordnung und Soziales (035752/3755)

GEWALT
-Hilfe für Frauen und ihre Kinder-

Eine Mitarbeiterin des Frauenhauses Lauchhammer bietet in dem Monat Oktober und November 2023 Beratung und Begleitung für von Gewalt betroffene Frauen, an folgenden Orten und Terminen an:

Senftenberg
NEU !!! Montag, den 16.10.2023, 23.10.2023,
06.11.2023, 13.11.2023, 20.11.2023, 27.11. 2023
von 09.00 – 12.00 Uhr
in der Erziehungsberatung des Fröbel e.V., Hörlitzer Straße 34,
Ansprechpartner: Frau Krengel (Dipl.-Sozpäd.)

Ruhland
Donnerstag, den 02.11.2023
von 14.00 – 16.00 Uhr
in der Stadtbibliothek, Güterbahnhofstraße 1
Ansprechpartner: Frau Krengel (Dipl.-Sozpäd.)

Ortrand
Donnerstag, den 09.11.2023
von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr
im Vereinshaus, Kirchplatz 9
Ansprechpartner: Frau Stets

Schwarzheide
Donnerstag, den
19.10.2023, 16.11.2023
von 15.00 – 17.00 Uhr
in der Stadtverwaltung, Ruhlander Str. 102
Ansprechpartner: Frau Stets

Lauchhammer
Montag, den 16.10.2022, 23.10.2022,
06.11.2023, 13.11.2023. 20.11.2023, 27.11.2023
von 09.00 - 12.00 Uhr
im Vereinshaus „Domizil“, Alte Gartenstraße 24
Ansprechpartner: Frau Stahl

Lauchhammer
Dienstag, **Termine nur nach Vereinbarung!**
von 15.00 - 17.00 Uhr
im Vereinshaus „Domizil“, Alte Gartenstraße 24
Ansprechpartner: Frau Stahl

Schipkau und Klettwitz nur nach telefonischer Absprache unter 03574/ 26 93

Die Beratung ist kostenlos und anonym. Sie richtet sich an Frauen und Mädchen in schwierigen Lebenssituationen und bietet:

- Hilfe bei seelischer und körperlicher Misshandlung
- Klärung bei Fragen zu Trennung und Scheidung, Unterhalt und finanzieller Absicherung
- Unterstützung bei der Wohnungssuche und Vermittlung weiterer Hilfsangebote
- die Möglichkeit, offen zu reden

Frauen mit ihren Kindern erhalten bei seelischer und körperlicher Misshandlung sofort unter 03574/ 26 93 oder der Bereitschaftsnummer 0162/ 6012828 Schutz, Unterkunft und Beratung im Frauen- und Kinderschutzhaus. Über diese Telefonnummer sind auch Terminvereinbarungen für die mobilen Beratungen möglich. Die Vermittlung erfolgt in der Nacht und an Sonn- und Feiertagen über den Notruf 110 oder die Handynummer des Bereitschaftsdienstes.

Schließzeiten Kitas im Amt Ruhland 2023/2024

Die Schließzeiten sind für die einzelnen Kindertagesstätten wie folgt festgelegt:

- Kindertagesstätte Ruhland vom 29.07. – 09.08.2024
- Kindertagesstätte Guteborn vom 12.08. – 23.08.2024
- Kindertagesstätte Blaues Haus vom 12.08. – 23.08.2024
- Kindertagesstätte Grünewald vom 29.07. – 09.08.2024
- Kindertagesstätte Hohenbocka vom 12.08. – 23.08.2024

Die Betreuung der Kinder während der Schießzeiten in einer anderen kommunalen amtsangehörigen Kindertagesstätte ist nur in Ausnahmefällen auf Grundlage einer begründeten Antragsstellung möglich, d. h. Vorlage einer Bescheinigung des Arbeitgebers durch den bzw. die Personensorgeberechtigten (Eltern). Die Anträge für das Jahr 2024 sind bis zum 31. 03. 2024 im Fachamt Soziales Bereich Kindertagesstätten schriftlich einzureichen und werden nach Einzelfallprüfung beschieden. Bei Kita Inanspruchnahme nach diesem Termin, sind die erforderlichen Unterlagen im Laufe des Aufnahmemonates einzureichen.

Kontaktmöglichkeiten

Amt Ruhland, Bereich Kindertagesstätten,
Rudolf-Breitscheid-Str. 4, 01945 Ruhland
Email: kitas@amt-ruhland.de, Telefon: 035752-3746

Des Weiteren möchten wir Sie darüber informieren, dass die Kindertagesstätten am 13. 10. 2023, 30. 10. 2023 und ab dem 27. 12. 2023 bis 30. 12. 2023 sowie am 08. 03. 2024, 26. 04. 2024, 10. 05. 2024, 04. 10. 2024, 01. 11. 2024 und ab dem 23. 12. 2024 bis 31. 12. 2024 geschlossen bleiben.

Kasse
(Tel. 035752/3731)

Information zur Zahlung von Beiträgen, Steuern, Gebühren und Abgaben

ACHTUNG! WICHTIGE ZAHLUNGSTERMINE

Nutzungsentgelt für Garage und Garten	immer monatlich
Elternbeiträge für Kindertagesstätten	zum 15.
Grundsteuer und Hundesteuer	15.11.2023
Gewerbesteuer	15.11.2023

unter Angabe des Kassen- bzw. Buchungszeichens.

Sparkasse Niederlausitz:
BIC WELADED1OSL
IBAN DE65 1805 5000 3070 1000 14

Deutsche Kreditbank AG:
BIC BYLADEM1001
IBAN DE36 1203 0000 0000 6049 59

Mahngebühren ärgern Sie!?
Dann nutzen Sie die Vorteile einer Einzugsermächtigung:

- kein Zahlungstermin wird vergessen
- Sie erhalten keine Mahnung
- Säumniszuschläge entstehen nicht
- Sie ersparen sich den Weg zur Bank

Sollten Sie kein entsprechendes Formular mit dem Bescheid erhalten haben, finden Sie dieses auch im Internet unter www.amt-ruhland.de unter Formulare-Formulare Finanzen-Lastschrifteinzug-SEPA Mandat.

WICHTIG
Soll die Einzugsermächtigung für den zuletzt ergangenen Bescheid gelten, muss sie spätestens 10 Banktage vor Fälligkeit in der Amtskasse vorliegen.

HINWEIS
Die Einlegung eines Widerspruchs ändert nichts an der Pflicht zur fristgerechten Zahlung.

Beschlüsse des Amtsausschusses Satzungen des Amtes

Der Amtsausschuss des Amtes Ruhland fasste in seiner Beratung am 26. September 2023 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 02/VII/03/23
Grundstücksangelegenheit
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 02/VII/12/23
Schulentwicklungsplanung 2022/2023 bis 2028/2029
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 02/VII/13/23
Bereitstellung Eigenanteil Neubau Turnhalle Ruhland
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 02/VII/14/23
Überplanmäßige Ausgabe evangelische Kindertagesstätte
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 02/VII/15/23
Überplanmäßige Ausgabe Physikkabinett 2022
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Termine der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, der Gemeindevertretungen und des Amtsausschusses im November 2023

Gemeindevertretung Grünewald	am 13. 11. 2023
Gemeindevertretung Schwarzbach	am 14. 11. 2023
Gemeindevertretung Hermsdorf	am 15. 11. 2023
Gemeindevertretung Guteborn	am 16. 11. 2023
Stadtverordnetenversammlung Ruhland	am 20. 11. 2023
Gemeindevertretung Hohenbocka	am 22. 11. 2023
Amtsausschuss des Amtes Ruhland	am 28. 11. 2023

Bekanntmachungen

Stadt Ruhland

Die Stadtverordnetenversammlung Ruhland fasste in ihrer Beratung am 18. September 2023 folgende Beschlüsse:
Beschluss Nr. 01/VII/33/23
Verfügung zur Widmung der Straße Hainweg 01945 Ruhland
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.
Beschluss Nr. 01/VII/34/23
Überplanmäßige Ausgabe für das Jahr 2022 für die Kreisumlage
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.
Beschluss Nr. 01/VII/35/23
Überplanmäßige Ausgabe für das Jahr 2022 für die Amtsumlage
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.
Beschluss Nr. 01/VII/36/23
Überplanmäßige Ausgabe für das Jahr 2023 für die Kreisumlage
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.
Beschluss Nr. 01/VII/37/23
Überplanmäßige Ausgabe für das Jahr 2023 für die Amtsumlage
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Bekanntmachung
Verfügung zur Widmung der Straße Hainweg 01945 Ruhland

Gemäß § 6 Abs. 1 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. Brandenburg, Teil I, Nr. 15, 13.08.2009, S. 358), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. 12.2018 (GVBl. Brandenburg, Teil I 2018, Nr. 37, Seite 3), wird die Straße „Hainweg“ dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Mit Widmung erhalten die Straßen den Status einer öffentlichen Straße.

Die Straße befindet sich abgehend von der Ortrander Straße auf nachfolgend aufgeführten Grundstücken:

Straße	Hainweg	
Gemarkung	Ruhland	Ruhland Flur
	3	4
Flurstücke	611, 610, 612, 73 (Länge ca. 85 m)	1764

Die Karte mit den gekennzeichneten Flurstücken ist als Anlage beigefügt.

Folgende Festsetzungen werden getroffen:

Straßengruppe:	Die Straße wird gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 BrbStrG als Gemeindestraßen eingestuft.
Funktion:	Die Straße hat die Funktion einer öffentlichen Straße
Straßenbaulast:	Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Ruhland gemäß § 9a Abs. 1 Satz 3 BbgStrG
Widmungsbeschränkungen:	keine

Gemäß § 6 Abs. 1 Satz 2 BbgStrG wird die Widmung im Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen die Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift im Amt Ruhland, Der Amtsdirektor, Rudolf-Breitscheid-Straße 4, 01945 Ruhland, zu erheben.

Gemeinde Hohenbocka

Die Gemeindevertretung Hohenbocka fasste in ihrer Beratung am 25. September 2023 folgende Beschlüsse:
Beschluss Nr. 08/VII/04/23
Überplanmäßige Ausgabe für das Jahr 2022 für die Kreisumlage
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.
Beschluss Nr. 08/VII/05/23
Überplanmäßige Ausgabe für das Jahr 2022 für die Amtsumlage
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.
Beschluss Nr. 08/VII/06/23
Überplanmäßige Ausgabe für das Jahr 2023 für die Kreisumlage
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.
Beschluss Nr. 08/VII/07/23
Überplanmäßige Ausgabe für das Jahr 2023 für die Amtsumlage
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Gemeinde Hermsdorf

Die Gemeindevertretung Hermsdorf fasste in ihrer Beratung am 28. September 2023 folgende Beschlüsse:
Beschluss Nr. 03/VII/05/23
Überplanmäßige Ausgabe für das Jahr 2022 für die Kreisumlage
Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.
Beschluss Nr. 03/VII/06/23
Überplanmäßige Ausgabe für das Jahr 2022 für die Amtsumlage
Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.
Beschluss Nr. 03/VII/07/23
Überplanmäßige Ausgabe für das Jahr 2023 für die Kreisumlage
Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.
Beschluss Nr. 03/VII/08/23
Überplanmäßige Ausgabe für das Jahr 2023 für die Amtsumlage
Der Beschluss wurde mehrheitlich angenommen.

Gemeinde Schwarzbach

Die Gemeindevertretung Schwarzbach fasste in ihrer Beratung am 11. September 2023 folgende Beschlüsse:
Beschluss Nr. 04/VII/08/23
Überplanmäßige Ausgabe für das Jahr 2022 für die Kreisumlage
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.
Beschluss Nr. 04/VII/09/23
Überplanmäßige Ausgabe für das Jahr 2022 für die Amtsumlage
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.
Beschluss Nr. 04/VII/10/23
Überplanmäßige Ausgabe für das Jahr 2023 für die Kreisumlage
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.
Beschluss Nr. 04/VII/11/23
Überplanmäßige Ausgabe für das Jahr 2023 für die Amtsumlage
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Gemeinde Guteborn

Die Gemeindevertretung Guteborn fasste in ihrer Beratung am 21. September 2023 folgenden Beschluss:
Beschluss Nr. 06/VII/05/23
Überplanmäßige Ausgabe für das Jahr 2022 für die Kreisumlage
Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Informationen des Amtes, der Stadt Ruhland und der Gemeinden Hohenbocka, Hermsdorf, Schwarzbach, Grünewald und Guteborn

Ruhland

Informationen des Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
im Folgenden möchte ich Ihnen wieder ein paar Informationen aus der Stadt Ruhland und dem Gemeindeteil Arnsdorf sowie aus dem Amt Ruhland geben.
Am ersten Augustwochenende lud der Dorfclub Arnsdorf e. V. wieder zum traditionellen Pferde- und Bauernmarkt nach Arnsdorf ein. An allen drei Tagen wurde den Besuchern ein umfangreiches Programm geboten, so dass jeder auf seine Kosten kommen konnte. Ein Dank daher an den Arnsdorfer Dorfclub e. V. für die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung.
Nach erfolgter Sanierung konnte Mitte August der ca. 100 Meter lange Teilabschnitt der Theodor-Schmidt-Straße zwischen Bernsdorfer Straße und Neue Sorge wieder freigegeben werden. Die Stadt Ruhland investierte hier ca. 60.000 Euro.
Am 2. September veranstaltete die Brauchtumspflege Arnsdorf e. V. einen Tag der offenen Tür am Vereinsheim in Arnsdorf. Bei Getränken und Bratwurst konnte man historische Arbeitsgeräte

besichtigen und in lockerer Runde ins Gespräch kommen.
Am 20. September wurde die neue Lindenstraße in Ruhland durch Vertreter der Stadt und des Amtes Ruhland, der Sparkasse Niederlausitz und der Ruhlander Immobilien GmbH offiziell eingeweiht. In der Lindenstraße entstehen durch einen privaten Investor, der Ruhlander Immobilien GmbH, insgesamt drei Mehrfamilienhäuser mit je vier Eigentumswohnungen sowie vier Einfamilienhäuser. Da die Nachfrage nach Bauland in der Stadt Ruhland und den amtsangehörigen Gemeinden nach wie vor hoch ist, wird derzeit der Flächennutzungsplan aller Gemeinden überarbeitet, um zeitnah neue Wohnbauflächen auszuweisen.
Das Schützenhaus Ruhland lud am 2. Oktober zum Oktoberfest ein. Nach langer Zeit konnte somit wieder einmal Oktoberfest in Ruhland gefeiert werden und viele Ruhlander folgten der Einladung des Schützenhauswirtes. Hier gab es auch eine Premiere für mich. So durfte ich den Fassbieranstich durchführen. Eine nicht ganz so einfache Sache.
Der Spielmannszug „Einheit 68“ e. V. feierte am 7. Oktober in kleiner Runde sein 55 jähriges Vereinsjubiläum. Gemeinsam mit dem Ausschussvorsitzenden für Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Stadt Ruhland, Martin Höntsch, überbrachte ich Glückwünsche zum Jubiläum und überreichte ein Präsent.
Anfang Oktober erfolgte der Baubeginn zur Sanierung des Ruhlander Sportplatzes. Es wird die Aschenbahn, die Barriereanlage und der Zuschauerbereich saniert. Weiterhin erhält der Sportplatz einen Outdoor-Fitnesspark. Die gesamte Maßnahme kostet ca. 280.000 Euro und wird zu 75 % durch Mittel aus dem europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) gefördert. Der Abschluss der Baumaßnahme ist noch in diesem Jahr vorgesehen. Über die Fördermittel und über die begonnene Sanierung freue ich mich besonders, da nach Abschluss der Maßnahme die Schule bessere Bedingungen für den Schulsport vorfindet und der SV Germania 1910 Ruhland e. V. ebenfalls davon profitiert.
Ende September fanden die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung (SVV) und des Amtsausschusses statt.
In der SVV ging es diesmal um die nachträgliche Widmung einer Straße, da dies zu früherer Zeit vergessen wurde, sowie um eine überplanmäßige Ausgabe für die Amtsumlage und Kreisumlage für die Jahre 2022 und 2023.
Der Amtsausschuss befasste sich in seiner Sitzung mit der Schulentwicklungsplanung bis 2029. In den nächsten Jahren gilt es, Engpässe aus räumlichen Ressourcen durch zusätzliche Investitionen an beiden Schulen aufzulösen. Aufgrund des zunehmenden Entwicklungsbedarfes an der Grundschule Guteborn sollte der Schulträger an dem Ausbau der Grundschule Guteborn festhalten sowie die Barrierefreiheit und die sanitären Anlagen über den Schulhof auf den Prüfstand stellen. Gleichzeitig stehen im Betrachtungszeitraum umfangreiche Investitionen im Ausstattungsbereich in der Oberschule Ruhland an. All diese Dinge sind erforderlich, um einen geordneten Schulbetrieb aus pädagogischer, organisatorischer sowie wirtschaftlicher Sicht zu schaffen.
Weiterhin ging es um überplanmäßige Ausgaben für die evangelische Kindertagesstätte und für das Physikkabinett der Oberschule Ruhland.

Von April bis August 2023 haben wir in der Badeanstalt eine Verkehrszählung/Verkehrsmessung durchgeführt. Erschreckend dabei festzustellen war, dass die gemessene Durchschnittsgeschwindigkeit bei 50 km/h lag, statt der zulässigen 30 km/h. Spitzenreiter war ein Pkw mit 113 km/h.
Die ermittelten Daten hat das Amt Ruhland an den Landesbetrieb Straßenwesen als zuständigen Straßenbaulastträger sowie an die Polizei weitergeleitet. Die Polizei teilte mit, dass sie in der Badeanstalt nunmehr verstärkt Kontrollen durchführen möchte, wie auch in den anderen Straßen. Eine erste Kontrolle hat bereits kurz nach unserer Mitteilung stattgefunden.
Mit dem Landesbetrieb Straßenwesen befindet sich das Amt Ruhland derzeit im Austausch, um Ideen zu besprechen, wie die Einhaltung der vorgegebenen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h umgesetzt werden kann.
Generell sind die Möglichkeiten der Kommune zur Durchsetzung einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit jedoch sehr begrenzt. Die Überwachung des fließenden Verkehrs liegt in der Zuständigkeit der Polizei. Hier darf die Kommune nicht tätig werden. Die Überwachung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit durch mobile Blitzanlagen obliegt ebenfalls der Polizei oder dem Landkreis.
Der Gesetzgeber hat in der StVO die zulässige Höchstgeschwindigkeit innerorts auf 50 km/h festgelegt. Dabei sind die verkehrlichen Verhältnisse im geschlossenen Siedlungsbereich wie höhere Anzahl Fußgänger, Radfahrender, Schulwege, Kreuzungen, Bushaltestellen, Grundstückszufahrten etc. umfassend berücksichtigt. Abweichungen dieser generellen Regeln dürfen nur angeordnet werden, wenn es besondere Umstände zwingend erfordern bzw. wenn auf Grund der besonderen örtlichen Verhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko einer Beeinträchtigung von Rechtsgütern erheblich übersteigt. Ein weiterer Entscheidungspunkt ist die Unfalllage, die ggf. auf Gefahrenschwerpunkte hinweist.
Überall dort wo es möglich ist, wurde bzw. wird durch das Amt Ruhland bereits eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h beantragt und umgesetzt. Die Badeanstalt oder generell das Stadtgebiet stellt auch keinen Unfallschwerpunkt dar. Verkehrsregelnde Maßnahmen oder die Herabsetzung von Geschwindigkeiten müssen auch immer verhältnismäßig und begründet sein, damit diese bei einer möglichen Klage durch Dritte bestandskräftig sind. Eine weitere Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit von derzeit 30 km/h nach unten wäre somit auch nicht verhältnismäßig und würde einer gerichtlichen Entscheidung nicht standhalten.
Als Stadt Ruhland verfügen wir über zwei mobile Geschwindigkeitsmesstafeln, welche im regelmäßigen Wechsel an den Schwerpunktstraßen angebracht werden und den Verkehrsteilnehmer auf seine fehlerhafte Geschwindigkeit hinweisen sollen. Das Vorhandensein dieser Tafeln kann zwar keine Raserei verhindern, jedoch verringert der ein oder andere Verkehrsteilnehmer bei Wahrnehmung der Anzeige seine Geschwindigkeit.
Eine weitere Maßnahme zur Durchsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und Reduzierung der Raserei wären bauliche Veränderungen am Straßenkörper durch Bodenschwellen oder Umfahrungen. Die ist seitens der Stadt Ruhland in der Badeanstalt jedoch nicht möglich, da die Straße sich in Zuständigkeit des Landes befindet.
Aber auch von den Anwohnern in der Berliner Straße, Ortrander Straße oder Theodor-Schmidt-Straße baulich geforderte Veränderungen aufgrund von Raserei sind nicht einfach umzusetzen. Hier sind Gesetzte und Anforderungen an Straßen zu berücksichtigen und auch der finanzielle Aspekt bei baulichen Veränderungen muss berücksichtigt werden.

In meinem letzten Bürgermeisterbrief hatte ich Sie auf die bevorstehende Kommunalwahl, bei der die Stadtverordnetenversammlung und das Amt des ehrenamtlichen Bürgermeisters gewählt wird, hingewiesen und will in diesem Zusammenhang auf die Arbeit der letzten Jahre zurückblicken. Im letzten Bürgermeisterbrief hatte ich die Vereinsarbeit und die sehr gute Unterstützung seitens der Stadt und des Amtes Ruhland thematisiert. Diesmal möchte ich auf durchgeführte und geplante Baumaßnahmen eingehen. Sicher würden wir gern alle mehr Straßen sanieren oder auch eine neue Schule bauen. Leider sind wir in unseren Wünschen aufgrund finanzieller Engpässe dabei sehr begrenzt und in den meisten Fällen auf eine Co-Finanzierung angewiesen, sodass wir keine großen Schritte in Richtung Modernisierung der Infrastruktur gehen können. Jedoch ist es uns gelungen, kleine Projekte umzusetzen oder diese bereits vorzuplanen, um diese auf den Weg zu bringen.
Genannt sei wie schon erwähnt, der Ausbau des Teilabschnit-

tes der Theodor-Schmidt-Straße oder die Sanierung des Sportplatzes. Weiterhin wurden und werden kontinuierlich alle Straßenlaternen in Ruhland und Arnsdorf auf LED-Beleuchtung umgestellt. So wurden beispielsweise allein für die Jahre 2021 bis 2023 für die Umrüstung der Beleuchtung in Schönburgsau über 500.000 Euro investiert. Durch das Amt konnten mit Hilfe von Fördermitteln die Radwege teilweise saniert werden.
Für den Gemeindeteil Arnsdorf ist der Ausbau der Guteborner Straße fertig geplant und soll zeitnah umgesetzt werden. Geplant und finanziell abgesichert ist auch der Ausbau der Regenentwässerung und des Straßenkörpers der Ernst-Thälmann-Straße.

Zum Abschluss möchte ich Ihnen noch einen Ausblick auf bevorstehende Veranstaltungen geben.
Der Karnevalclub 69 Ruhland e. V. lädt am 29. Oktober zum 23. Halloweenfest in die Ruhlander Innenstadt ein. Los geht es um 17 Uhr.
Am 11.11. findet um 11:11 Uhr die traditionelle Eröffnung der 55. Karnevalssession am Rathaus in Ruhland statt.
Besonders freut es mich Ihnen mitzuteilen, dass es in Ruhland nach langer Zeit wieder einen Weihnachtsmarkt geben wird. Dieser soll am 2. Dezember ab ca. 15 Uhr um und in der Ruhlander Kirche stattfinden. Organisiert und durchgeführt wird dieser von den Ruhlander Vereinen.
Am selben Wochenende lädt die Oberschule Ruhland bereits am Freitag zum Lichterfest auf den Schulhof ein und am Sonntag wird in der Ruhlander Kirche der Altar, nach erfolgter Sanierung, feierlich eingeweiht.

Für die bevorstehende Herbstzeit wünsche ich Ihnen alles Gute und beste Gesundheit.

Ihr Bürgermeister
Thomas Höntsch

Treffpunkt Bibliothek

Bücherherbst ist in der Bibliothek mit vielen tollen Büchern.
Das Buch „Von der Rebe zur Traube“, ist ein Buch von Albert Bärtsch mit vielen nützlichen Hinweisen zur Rebkunde und zu Winzerregeln. Ergänzt wird das Buch mit einem Kalender für den Weinanbau.

Kennen Sie Fleurogami ? Das sind die zauberhafte Blüten die aus quadratischen Faltpapieren entstehen und zu schönen Einzelblüten und Blütenkugeln gefalten werden. Mithilfe der Anleitungen sind diese Blüten ganz einfach nachzuarbeiten. Probieren sie es.

HOLZ, Holzlaternen, Holzmodelle, Holzblumen und viele raffinierte Accessoirs setzen Ihr zu Zuhause oder den Garten in Szene. In den Büchern gibt es viele Vorlagen in Originalgröße mit ausführlichen Schritt-für-Schritt Anleitungen. Und so wird das Nacharbeiten ganz einfach.

Die Bibliothek hat
Dienstag von 9 -12 Uhr, 14 - 18 Uhr
Donnerstag von 14 - 17 Uhr
für Sie geöffnet.

Mit freundlichen Grüßen
Gabriele Bräuer

Bibliothek Ruhland,
Güterbahnhofstr. 1a, 01945 Ruhland
Telefon: 035752-2135
E-Mail: bibliothek-ruhland@gmx.de

Vereinsmitteilungen

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Ruhland

Die Jagdgenossenschaft Ruhland gibt den 2. Auszahlungstermin der Jagdpacht für den Zeitraum vom 01.04.2021 – 31.03.2023 bekannt.

Termin: Freitag, 27.Oktober 2023, 17.00 - 19.00 Uhr
Ort: 01945 Ruhland Marienstraße 19 (Pension Paust)

Hinweis:
Die Auszahlung der Pacht erfolgt gegen Vorlage eines Eigentumsnachweises.
Bei Veränderungen der Flächen / Eigentumsverhältnisse, seit der letzten Auszahlung, sind aktuelle Katasterauszüge vorzulegen. Die Flächen sind mit Flurstücknummer und Flächengröße anzugeben.
Vertretungsvollmachten der Eigentümer sind in schriftlicher Form mitzubringen.

Ruhland, den 22.09.2023

Steffen Handrack
Vorstand

Ruhland in Grünewalde gut vertreten

Beim 18. Sommersingen auf dem Mühlenhof in Grünewalde (Lauchhammer) war Ruhland mit 6 Sängerinnen und Sängern hörbar vertreten. Durch Teilnahme weiterer 5 Chöre aus der Region war im Publikum viel Sachkunde, und es wurde nicht mit Lob, Anerkennung und Beifall für uns gespart. Gelobt wurde der Klang, aber auch der Anteil an frischem Repertoire neben bekannten Volksliedern.
Resümee von Veranstalter und Gastchören: „Das Sommersingen war ein tolles Erlebnis für Jung und Alt. Etwa 250 Personen erfreuten sich am Chorgesang bei herrlichem Wetter. Die Lieder regten zum Mitsingen an. Diese Traditionsveranstaltung wollen wir weiterführen, denn es ist eine unserer Verpflichtungen, aditionelles Liedgut zu bewahren und natürlich den Chören Auftrittsmöglichkeiten zu geben und sich vielleicht auch zu vergleichen. Die Gäste hatten einige besinnliche Stunden der Entspannung und Erholung. Bei Kaffee und Kuchen (gebacken von den Frauen aus Grünewalde), sowie Rauch- und Rostbratwurst vom eigenen Grill, wurde es ein gelungener Vereinstag.“
Die Ruhlander Teilnehmer sind sich einig: Wenn nach dem Abschied unseres langjährigen Dirigenten auch nur noch ein Rest der Sängerinnen und Sänger dabei ist, wollen wir dennoch zeigen, dass Freude am Singen nicht an Anzahl der Singenden oder Vierstimmigkeit des Gesangs gebunden ist.

Wir haben das bei kleinen Anlässen geübt und bemerkt, dass unser Singen nicht nur uns selbst, sondern immer noch auch den Zuhörern Freude bereitet.
Die Sängerinnen und Sänger treffen sich zum Singen zur eigenen Freude jeden Dienstag 17 Uhr im „Stern“ am Ruhlander Marktplatz. Eine kleine Verstärkung wäre willkommen, einfach mal ausprobieren geht immer. Mehr Informationen gibt Ihnen gern Wilhelm Zimmerling, Tel. (Ruhland) 30145.

Ruhland im Halloweenfieber

Am Sonntag, den 29.10. feiern wir nun schon das 23. Halloweenfest in unserer Stadt. Auch dieses Jahr wieder mit „Antenne Brandenburg“ als Medienpartner.
Gefeiert wird im Stadtgebiet, rings um den Markt. Los geht es um 17.00 Uhr.

Viele große und kleine Gespenster und Halloweenfreunde werden erwartet. Neben lustigen Spielen für unsere Kinder, werden in diesem Jahr wieder Miss- und Mister Halloween ermittelt. Um 17.30 Uhr beginnt am Markt der große Halloweenumzug. Es haben sich schon einige Laufgruppen und Festwagen angemeldet. Der Zug geht vom Markt, durch die Bahnhofstraße, E.-Thälmann-Str., vorbei am Rathaus und entlang der Dresdener Str., zurück zum Markt. Musikalisch wird der Zug von den Ruhlander Spielleuten, den Guggenmusikern aus Annahütte und den Schalmeienorchester Tettau/Frauendorf begleitet.
Am Gutshof wird es wieder den beliebten Gruselweg geben. Danke schon mal an die Kameraden der Ruhlander Feuerwehr. Die Heimatstube und die Ruhlander Kirche werden geöffnet sein. In der Kirche ist z.Zt eine Ausstellung des georgischen Malers Anatoli Riaboshenko zu sehen. Der Künstler ist an diesem Tage zwischen 13.00 und 18.00 Uhr persönlich vor Ort.
Lecker Speisen und Getränke gibt es auf dem Markt und auf dem Parkplatz der ehemaligen Fleischerei Lehmann. Dort wird sich um 19.00 Uhr eine Nachwuchsband aus Ruhland präsentieren. Auf dem Markt spielt ab 20.00 Uhr die Band „The Milfs & the Pilfs“. Es darf getanzt werden.

Bitte alle Autofahrer auf Verkehrseinschränkungen an diesem Tage einstellen. Wir werden ab 12.00 Uhr den Markt, die Dresdener und Berliner Str. sperren. Die Sicherheit unserer Kinder und Gäste sollte an diesem Tage vorgehen.
Danke an alle Bürger unserer Stadt, die dafür Verständnis haben.

Ja und dann ist endlich wieder Karneval. Am 11.11. um 11:11 Uhr wird der Bürgermeister entmachtet. Vorher ziehen die Karnevalisten vom Schützenhaus kommend, am Markt vorbei, zum Rathaus. Angeführt natürlich von unserem Ruhlander Spielmannszug.
Am Abend steigt dann im Schützenhaussaal die große Eröffnungsfeier der 55. Session. Wir freuen uns schon riesig auf einen tollen närrischen Abend mit euch.

Arche Noah, Eure Ruhlander Karnevalisten

Das historische Moltke-Monument meldet sich nach seiner Rekonstruktion/Restaurierung zurück

Ein geschichtlicher Werdegang des Objektes, dargestellt vom Verein für Heimatpflege 1889 Ruhland/Oberlausitz e. V.:

Geschichtliche Anmerkungen:

Denkmäler sind Erinnerungsorte an besondere Ereignisse.
Vom Gedenkstein bis zum monumentalen Bauwerk spiegeln Denkmäler die Zeitgeschichte wieder.
Durch den Sieg der drei Kriege (man nennt sie auch Einheitskriege)

- 1864 der Deutsch-Dänische Krieg
- 1866 der Deutsch-Deutsche Krieg und
- 1870/71 der Deutsch-Französische Krieg

wurde von nun an das II. Deutsche Reich (auch Bismarckreich genannt) am 01. Januar 1871 gegründet. Die Reichsverfassung trat in Kraft.
Im Nachgang erfolgte am 18. Januar 1871 die Proklamation Wilhelm I. zum Deutschen Kaiser im Spiegelsaal von Versilles. Dank genialer Planung Moltkens gelang der deutschen 3. Armee und dem preußischen Kronprinzen (später Kaiser Friedrich III.) und der 4. Armee unter Sachsens Kronprinzen Albert, am 01. September 1870 bei Sedan an der Maas der Sieg über die Franzosen. Sedan entschied den Deutsch-Französischen Krieg. Im Bismarckbereich wurde auf Anregung des ev. Theologen Friedrich von Bodelschwingh alljährlich am 01. September des großen Sieges gedacht (Sedantag).
Moltke und Bismarck gelten als Schmiede der Reichseinigung von 1871. Moltke aus militärischer und Bismarck aus politischer Sicht.

Wer war Helmuth von Moltke?

- Er wurde am 26. Oktober 1800 im Parchim geboren und starb am 24. April 1891 in Berlin.
- Er war ein preußischer Generalfeldmarschall und Chef des Generalstabes, dem er ab 1857 vorstand.

- Moltke war ein Meister der Planung, Organisation und der Gewichtung von Chancen und Risiken, bezogen auf militärischen Handlungen.
  Daher: *„Erst wägen, dann wagen."* Einer seiner Leitsprüche.
- Im neu gegründeten Deutschen Reich blieb Moltke bis 1888 Chef des Generalstabes – und unbequemer Warner und Mahner, der im Volk wie auch den ehemaligen Gegnern geschätzt war.
- Moltke erkannte die Gefahren der Zukunft und die zerstörende Kraft des industrialisierten Krieges. Fazit: *Er behielt Recht!*
- Noch in seiner letzten Reichstagsrede am 14. Mai 1890 warnte er eindringlich vor einem neuen Krieg in Europa mit den Worten:
  „Meine Herren, es kann ein siebenjähriger, es kann ein dreißigjähriger Krieg werden – und wehe dem, der zuerst die Lunte in das Pulverfaß schleudert."
  Durch die Gründung des zweiten Deutschen Reiches nach Jahrhunderten der totalen Zersplitterung und nationalen Ohnmacht entstanden im 19. Jahrhundert viele National-Denkmäler.
  Auch in unserer Heimatstadt Ruhland wurde am 03. Mai 1893 vom Verschönerungsverein (1920 in „Verein für Heimatpflege 1889 Ruhland/Oberlausitz e. V." umbenannt) in der Moltkeallee (verlängerte Fischerstraße) bei der Moltkeeiche ein Moltkedenkmal errichtet.
  Der Bau von Moltke-Denkmälern bzw. auch anderer Denkmäler war im damaligen Kaiserreich Kern preußisch-deutscher Erinnerungskultur.
  Durch die festgelegte Trassenführung der Reichsautobahn, dessen Bau im Jahre 1936 (RAB-Strecke, Dresden-Ruhland-Berlin) begann, erfolgte eine Querung der bestehenden Moltkeallee. Somit war der Zugang zum Denkmal nur auf Umwegen erreichbar. In Anbetracht dessen, erfolgte im August 1938 die Umsetzung zum Prinzeß-Luisen-Weg gegenüber der Sportanlage.
  Nach dem verloren gegangenen 2. Weltkrieg entstand durch die Spaltung unseres Vaterlandes im Osten Deutschlands ein politisches System, in dem Denkmäler Nationaler Kultur keine Beachtung fanden, eher waren sie Zielscheibe linksextremistischen Hasses geworden, sprich: Sie wurden beschädigt oder sogar beseitigt.

Kommen wir zur Gegenwart:

Moltke Denkmal vor der Sanierung

Mit der Wiedergründung des Heimatvereins im Oktober 1996 wurden Ziele und Aufgaben des Vereins in der Satzung festgeschrieben.
Der Ruhlander Heimatverein hat über Jahre mit viel Fleiß und Arbeit in die Pflege, Erhaltung und Wiederherstellung wertvoller Objekte investiert, wobei erhebliche finanzielle Mittel notwendig waren.
Mit dem Beginn des Zerfalls des Moltkedenkmals, hervorgerufen durch Witterungseinflüsse, keine Pflege und blinder Zerstörungswut, blieb zum Schluss nur noch ein Fragment übrig.

Nach mehrjähriger Rekonstruktion bzw. Restaurierung konnten die erforderlichen Arbeiten am Moltke-Monument im April dieses Jahres zum Abschluss gebracht werden.
Die verloren gegangenen Teile des Denkmals, wie z. B. die verzierte Gesimsabdeckplatte, der Kubus (der quadratische Würfel) mit dem Karnies (ein Rundkörper – eine Kombination von Hohlkehle und Rundstab) als Auflagestütze für die Schmuckkugel sowie das Moltke-Relief aus Bronzeguss, mussten rekonstruiert und neu hergestellt werden.
Übrigens, die oben aufgesetzte Kugel des Denkmals ist die originale Kugel, welche vor vielen Jahren im Ruhlander Schwarzwasser in unmittelbarer Nähe des Denkmals bei Niedrigwasserstand von einem Ruhlander Bürger gefunden wurde. Welch ein Glück!
Nun steht das Moltke-Monument wieder in vollem Glanz am Wege des historischen Prinzeß-Luisen-Weges.

nach der Sanierung

In diesem Sinne möchte sich der Heimatverein bei den Handwerksbetrieben

- Fa. C. Menzel, Steinmetz Ruhland
- Fa. Gerald Fey, Fassaden- und Trockenbau Ruhland
- Kunstguss Lauchhammer
- spotonline, Torsten Kleinstück Ruhland

recht herzlich für die fachgerechte Beratung und Ausführung ihrer Arbeiten bedanken.
Weiterhin möchten wir auch unseren Dank aussprechen bei den Privatpersonen und den heimischen Unternehmen, die in Form von Spenden unsere Objekte finanziell mit unterstützt haben.

Künftig wird der Heimatverein noch in den nächsten Jahren weitere Akzente setzen, um das Erscheinungsbild unseres Promenadenweges, entlang des Ruhlander Schwarzwassers im Erholungswald unserer Stadt, aufzuwerten.
Es handelt sich dabei um das Denkmal für die Opfer des 2. Weltkrieges unserer Stadt und um die Wiedererrichtung der Rad- und Fußgängerbrücke über das Ruhlander Schwarzwasser. Zu beiden Objekten liegen alle erforderlichen Genehmigungen vor, so dass einer Realisierung nichts im Wege steht.
Eine detaillierte Berichterstattung über den Stand der einzelnen Objektarbeiten erfolgt in einer der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.

Aufruf:
Unterstützen Sie unsere weiteren gemeinnützigen Vorhaben. Wir wären Ihnen sehr dankbar darüber.

Spendenanschrift:
Verein für Heimatpflege 1889 Ruhland/Oberlausitz e. V.

Bankverbindung:
Volks- und Raiffeisenbank Lausitz e. G.
BIC: GENODEF1FWA
IBAN: DE92180626780007336403
Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt.

Möchten auch Sie unser Vereinsleben stärken und unterstützen? Dann werden Sie Mitglied des Heimatvereins!
Ansprechpartner: R. Pfennig, Tel. 035752 30052 oder heimatverein.ruhland@gmail.com

Reinhard Pfennig
Vorsitzender Heimatverein

Zur Entstehung der Parkbühne Arnsdorf
Erinnerungen von Volker Hoffmann

1988 wurde die Parkbühne in Arnsdorf anlässlich des 2. Kreiserntefestes eröffnet.
Es gab aber schon früher Kreiserntefeste, doch durch die territoriale Zusammenlegung der pflanzlichen Genossenschaften wurden im Kreis Senftenberg drei Großeinheiten geschaffen.
Das waren damals die LPG Pflanzenproduktion Großräschen, wo das erste Kreiserntefest der Neuzeit in Saalhausen stattfand.
Das zweite Kreiserntefest sollte in Guteborn stattfinden, wobei sich der Kreisbetrieb für Landtechnik mit der LPG Pflanzenproduktion Guteborn, den Hut sich aufsetzen sollte. Durch den Tod des KfL-Direktors, Egon Natuschke, wurde Volker Hoffmann die Organisation dieses Festes (damals Abteilungsleiter der Pflanzenproduktion in Arnsdorf) übertragen.
Das dritte Kreiserntefest war der LPG Pflanzenproduktion Frauendorf zugedacht.
Meine Zusage resultierte aus meinen Vorstellungen, aus „Munacks-Garten“ einen Veranstaltungsort zu machen und der Zusage, von Seiten der LPG-Betriebe Unterstützung zu erhalten.
Durch den Kreisvorstand der VdgB (Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe) erhielten wir 40 TDM, die von der Stadtverwaltung verwaltet wurden.
Wer das Gelände vorher kannte, wird ermessen können, wie viel Organisation und Arbeit dort geleistet wurde. Das war nur durch die vielen Helfer möglich. Ein Danke ist dafür viel zu wenig, doch das Geschaffene kann jeden mit Stolz erfüllen, die mit machten und auch die, die es weiter führen.
Man sollte auch nicht die vergessen, die weiter noch gern mit machen wollen.
Ohne zu wissen, welchen Umfang dieses Bauvorhaben mal annehmen wird, wurde mit der Eigentümerin, Frau Kerstan, per Handschlag vereinbart, frei nach meinen Vorstellungen loslegen zu können. Nach den ersten anfänglichen Abrissarbeiten im Frühjahr 1987 mit meinen Söhnen, stellten sich immer mehr Helfer ein. Mir ging es vor allem darum, dass kein Unfall passiert und jemand zu Schaden kommt. Das ist auch später beim Bau gelungen. Im Herbst 1987 wurden die ersten Steine von Kodersdorf geholt und weitgehend auf dem Gelände Baufreiheit geschaffen. Der Baubeginn war der 06. Februar 1988 bei schönstem Frühlingswetter.
Die Fundamente konnten fertiggestellt werden, doch dann kam noch einmal ein Wintereinbruch, so dass es erst Ende April weiter gehen konnte. Kein Wochenende stand der kleine Mischer still, auch manchmal in den späten Nachmittagstunden drehte er sich.
Nur ganz Wenige haben sich diesem Vorhaben verschlossen, um so erstaunlicher war es für uns, als ein frisch Zugezogener ohne Aufforderung sich für eine Mitarbeit anbot.
Durch besondere Kontakte war es möglich, die Wasser- und Energiezuführung zu bewerkstelligen.
Die Schachtarbeiten der Erdkabelverlegung vom Dorfplatz zur Parkbühne wurden durch eine sowjetische Militäreinheit geleistet.
Den Zeitplan der kompletten Fertigstellung aller Bauten auf der Parkbühne war aber trotz hoher Einsatzbereitschaft zeitlich nicht möglich.
Die Baubrigade der LPG-Tierproduktion Peickwitz stellte das Dach der Parkbühne fertig und leistete die Putzarbeiten . Die Baubrigade der LPG-Pflanzenproduktion Guteborn errichte das Sanitärgebäude komplett.
So konnte eine Woche vor Eröffnung des Kreiserntefestes mit einem gesponserten Schwein von der Sauenzuchtanlage Jannowitz mit ca. 40 Personen gefeiert werden.

Nach dem Erntefest wurde die Parkbühne als zentraler Ort für den ersten Weihnachtsmarkt mit riesigem Erfolg genutzt. Es folgten Kinderfeste und Tanzveranstaltungen, bevor als Hauptfest der Pferde- und Bauernmarkt integriert wurde. Das war möglich, da Jannowitz dieses Fest aus objektiven Gründen abgab.
Eine Zeitung schrieb einmal, dass ich der „Vater“ der Parkbühne bin, was ich nicht bestreite. Für eine weitere Nutzung wurde von mir der Dorfklub gegründet, in dem jeder Verein mit zwei Mitgliedern vertreten sein sollte. Durch die unterschiedlichen Mitgliederzahlen und Aktivitäten in den Vereinen, hat sich das aber nicht durchgesetzt. So kann sich jeder der möchte, aktiv im Dorfklub einbringen und in der dörflichen Gemeinschaft mitmachen. Viele sind in mehreren Vereinen tätig.

Durch die Gemeinsamkeiten und dem Elan beim Bau der Parkbühne entstand das neue Großprojekt, die Antennengemeinschaft Arnsdorf. Dieses Projekt wurde unter Leitung von Wolfgang Jurke mit seinen Straßenverantwortichen und unter großer Beteiligung der Mitbürger ein weiterer großer Erfolg für Arnsdorf.
Mit der Beteiligung des Dorfklubs beim RBB-Wettbewerb „Klasse Vereine-Vereine mit Klasse“, wo wird den zweiten Platz belegten, wurde der finanzielle Grundstock für die Anschaffung des Festzeltes geschaffen.
Außerdem wurden für das Oder-Hochwasser 1.000 DM gesammelt in Ratzdorf übergeben.
Aus diesen verschiedenen Aktivitäten heraus kam es Gründung des Vereins der Brauchtumspflege, die ihre eigene Geschichte schreibt.
Ich habe verzichtet, Personen namentlich für besondere Aktivitäten zu benennen, denn alle die mithalfen, haben sich nach ihren Möglichkeiten arrangiert.

Ende der redaktionellen Verantwortung des Amtes Ruhland und der jeweiligen Gemeinden

Kirchliche Nachrichten

Bekanntmachung der Ev. Kirchengemeinde Ruhland
Der Gemeindekirchenrat der Ev. Kirchengemeinde Ruhland hat am 12.07.2023 beschlossen, die Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof Ruhland vom 03.08.2022, zuletzt geändert am 08.03.2023, die Tarifstelle 1.5 im § 2 um die Position 1.5.5 zu ergänzen.

1.5.5 Urnenreihengrabstätte auf die Dauer von 20 Jahren mit einheitlicher Gestaltung, Instandhaltung und Unterhaltung durch den Friedhofsträger (EGU) 3.050,03 EUR

Der Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Ruhland

Ruhland, den 12.07.2023

Termine der Kirchengemeinde Ruhland

29.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Ruhland
31.10.	10.00 Uhr	Reformationsgottesdienst in Ruhland mit dem Superintendenten Daniel Schmidt, mit dem Posaunenchor und dem Kirchenkaffee
05.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Hermsdorf
10.11.	18.00 Uhr	Taize-Andacht Kirche Ruhland
11.11.	17.00 Uhr	Martinstag mit Laternenumzug in der Kirche Ruhland
12.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Ruhland mit Kirchenkaffee
19.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Guteborn
	19.00 Uhr	Klangspekturm - Kammermusik in der Kirche Hermsdorf
22.11.	10.00 Uhr	Buß- und Bettag Gottesdienst in Zeisholz mit AM
	19.00 Uhr	Bettag Gottesdienst in Ruhland mit AM
26.11.	10.00 Uhr	EWIGKEITSSONNTAG - Gottesdienst mit AM und Posaunenchor und KiGo
	14.00 Uhr	Gottesdienst in Hermsdorf mit AM
01.12.	18.00 Uhr	Taize-Andacht Kirche Ruhland
02.12.	14-19.00 Uhr	Weihnachtsmarkt an der Kirche Ruhland
03.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Hermsdorf
	15-18.00 Uhr	Wiedereinweihung des Mondsichelmadonnenaltar in der Ruhländer Kirche mit dem Männerchor Ruhland
10.12	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle Hermsdorf
17.12.	10.00 Uhr	SingeGottesdienst in der Kirche Ruhland
24.12.	14.30 Uhr	Heilig Abend in Zeisholz
	15.00 Uhr	Heilig Abend in Ruhland mit Krippenspiel
	16.00 Uhr	Heilig Abend in Schwarzbach mit Krippenspiel
	16.00 Uhr	Heilig Abend in Guteborn mit Krippenspiel
	16.30 Uhr	Heilig Abend in Biehlen mit Krippenspiel
	16.30 Uhr	Heilig Abend in Hermsdorf mit Krippenspiel
	17.15 Uhr	Heilig Abend in Ruhland mit Krippenspiel
	18.00 Uhr	Heilig Abend in Ruhland
	22.00 Uhr	Heilig Abend in Ruhland mit Krippenspiel der Jugend
26.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Hermsdorf
31.12.	16.30 Uhr	Silvestergottesdienst in Guteborn mit AM
	18.00 Uhr	Silvestergottesdienst in Ruhland mit AM
01.01.	17.00 Uhr	Neujahrskonzert in der Kirche Ruhland

Der Mondsichelmadonnenaltar ist (bald) fertig

Schon in den 80er Jahren haben Gutachten darauf hingewiesen, dass der Schrein mit der Mondsichelmadonna restaurierungsbedürftig sei.

Nun konnte er endlich mit Hilfe der Fördermittel der Denkmalhilfe Brandenburg, der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Niederlausitz restauriert werden.

Manche haben den Restaurierungsprozess möglicherweise wahrgenommen, als die Bänke unterhalb der Empore entfernt wurden oder der Restaurator Dirk Jacob in der Kirche bei seiner Arbeit anzutreffen war. Dass der alte Altar nun an einem neuen Ort und in neuem Glanz erstrahlt, wollen wir miteinander festlich begehen. Sie und alle Ruhländer und Interessieret sind herzlich eingeladen zur **Wiedereinweihung des Mondsichelmadonnenaltar in der Ruhländer Kirche am 3. Dezember von 15 bis 18 Uhr.** Neben einer kurzen Andacht und Danksagungen wird Hr. Böhnisch, Kunstkenner der mittelalterlichen Schnitzkunst der Lausitz, eine Vortrag über den Altar halten. Der Männerchor 1846 Ruhland wird mit seinem Konzertprogramm unsere Herzen erfreuen.

Lassen Sie sich dieses Ereignis nicht entgehen.

Karl Naumann

Jehovas Zeugen – Öffentliche Zusammenkünfte

Unterdorfstr. 8, 01979 Lauchhammer OT Kostebrau
Tel. 01744811418 Email wahkbible@web.de

Gottesdienste Oktober 2023

Sonntag, 15. Oktober 10:00 bis 11:45 Uhr
Biblischer Vortrag: Wie man das Böse mit dem Guten besiegen kann, anschließend Bibel- und Wachtturm-Studium
Mittwoch, 18. Oktober 19:00 bis 20:45 Uhr
Besprechung biblischer Themen: Wenn sich das Leben unerträglich anfühlt (Hiob Kap. 6 und 7)
Sonntag, 22. Oktober 10:00 bis 11:45 Uhr
Biblischer Vortrag: Sich den „Vater tiefen Mitgefühls“ zum Vorbild nehmen, anschließend Bibel- und Wachtturm-Studium
Mittwoch, 25. Oktober 19:00 bis 20:45 Uhr
Besprechung biblischer Themen: Gottes loyale Liebe schützt uns vor Satans Lügen (Hiob Kap. 8 bis 10)
Sonntag, 29. Oktober 10:00 bis 11:45 Uhr
Biblischer Vortrag: Sich in einer schlechten Welt nichts zuschulden kommen lassen, anschließend Bibel- und Wachtturm-Studium

Gottesdienste November 2023

Mittwoch, 1. November 19:00 bis 20:45 Uhr
Besprechung biblischer Themen: Drei Wege, Weisheit zu erwerben und von ihr zu profitieren (Hiob Kap. 11 und 12)
Sonntag, 5. November 10:00 bis 11:45 Uhr
Biblischer Vortrag: In der „schweren Zeit“ gerettet werden, anschließend Bibel- und Wachtturm-Studium
Mittwoch, 8. November 19:00 bis 20:45 Uhr
Besprechung biblischer Themen: Wenn ein Mensch stirbt, kann er wieder leben? (Hiob Kap. 13 und 14)
Sonntag, 12. November 10:00 bis 11:45 Uhr
Biblischer Vortrag: „Eine besonders kostbare Perle“ - habe ich sie gefunden? Anschließend Bibel- und Wachtturm-Studium
Dienstag, 14. November 19:00 bis 20:45 Uhr
Besprechung biblischer Themen: Eliphas – ein schlechtes Vorbild als Tröster (Hiob Kap. 15 bis 17)
Sonntag, 19. November 10:00 bis 11:45 Uhr
Vortrag eines Reisenden Predigers im Rahmen seiner Besuchswoche
Samstag, 25. November
Kongressprogramm „Warte sehnsüchtig auf Jehova!“ im Kongresssaal Velten, Havelring 1, 16727 Velten. Nähere Informationen auf www.jw.org.
Mittwoch, 29. November 19:00 bis 20:45 Uhr
Besprechung biblischer Themen: Wohlstand ist kein Zeichen für einen gerechten Stand vor Gott (Hiob Kap. 20 und 21)
Interessierte Personen sind zu allen Gottesdiensten herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei und es wird kein Geld gesammelt

Jehovas Zeugen
Lauchhammer/Senftenberg/Großräschen/Schipkau

Anzeigen

Wir sind für Sie da

Als der Energieversorger von hier stehen wir für regionale Nähe. In unseren Kundenbüros beraten wir Sie gern persönlich über unsere Produkte, Förder- und Finanzierungsangebote.

Kundenbüro Lauta: Sprechtag Dienstag

- **10:00 bis 12:00 Uhr und**
- **13:00 bis 16:00 Uhr oder**
- **nach telefonischer Vereinbarung**

Ihre Ansprechpartnerin: Dajana Fischer

- **Lessingplatz 3, 02991 Lauta**
- **Telefon: 035722 249-70**
- **E-Mail: dfischer@spreegas.de**

www.spreegas.de

spreegas
Die Kraft von hier.
Eine Marke der EMB Energie Brandenburg GmbH

Erfolgreich seit 1974
Alle Fächer
Alle Klassen
LRS-Training

Nachhilfe

hier in & um Ruhland

- qualifizierte Lehrkräfte
- Gruppen- & Einzelunterricht
- kostenloses Lehrmaterial
- Konzentrationstraining

Lern-Erfolg ist kein Zufall!
0800-00 6 22 44(kostenfrei)
www.minilernkreis.de

mini Lernkreis

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir auch ständig **kompetente Lehrkräfte**
(Lehrer/ Soz-päd./ Erz./ Ref./ Dolm./ Dipl.-Ing./Stud.)
in DE, MA, EN, FR, LAT…

Ruhland im Halloweenfieber

RUND UM DEN RUHLANDER MARKT

23. Halloweenfest

SONNTAG 29.10.2023
AB 17.00 UHR

Rummel

- Heimatstube
- Offene Kirche

17.30 Uhr Halloweenumzug

mit Festwagen, Laufgruppen, Spielmannszug, Guggenmusik, Schalmeien-Orchester

19.00 Uhr Konzert

„Ruhlander Nachwuchsband"
Parkplatz, ehem. Fleischerei Lehmann

Gruselweg, am Schwarzwasser

- Wahl von Miss- und Mister Halloween
- Stadtspaziergang an gruselig schönen Schaufenstern vorbei
- Kürbissuppe, Langos, Pommes, Backwaren, Bratwurst, leckere Getränke

Halloweenparty mit der Band
„The Milfs & The Pilfs"
Markt 20:00 Uhr

Präsentiert von:

rbb Antenne BRANDENBURG

KARNEVALCLUB RUHLAND
KCR 69 E.V.